



## «Glanz & Gloria»

# Honig am Vorabend

Seit gestern wird das Promi-Magazin «Glanz & Gloria» auch als Weekend-Ausgabe gesendet. Glamour-News wurden bei SF jahrzehntelang gemieden. Heute ist die People-Sendung – trotz elitärer Belächelung – eine Erfolgsgeschichte

«Das geht bei uns nicht!», lautete die Antwort aus der öffentlich-rechtlichen Teppichetage von SF. Wir hätten keine Adelshäuser und zu wenige Promis, über die man berichten könne. Ich regte nämlich unter dem Titel «Was im SF-Programm noch fehlt» in der «Schweizer Illustrierten» an, eine hausgemachte People-Sendung aufzugleisen. Das Gespenster-Programm vom Vorabend, das ins Out hinausgesendet wurde, sollte endlich glücken wie die Alpen in der untergehenden Abendsonne.

2004 vernahm ich, dass das Schweizer Fernsehen das tägliche Gesellschaftsmagazin «Glanz & Gloria» plane. «Glanz und Gloria»? Das war für mich ein Griff in die falsche Kiste, weil der Titel ausschliesslich auf illustre Lächelbilder zielt. Die Redaktion hatte dann gar die Chuzpe, in einer der ersten Sendungen den Tod von Fürst Rainier unter «g&g», also als «Glanz & Gloria» zu vermelden. Da hätte die Sendung doch eher heissen müssen «t&b» wie «Tod und Trauer».

### IM FELIX-CHECK

#### «Glanz & Gloria»

Ergänzt das Informationsangebot von SF sehr gut: mit People-News, die in den anderen aktuellen Sendungen nicht berücksichtigt werden können.

#### Glanz-Produktion

Etwa die Hälfte der Beiträge werden von eigenen Video-journalisten gedreht. Sie haben sich inzwischen ein beachtenswertes Know-how zugelegt. Prima Vertonung. Süffige Texte.

#### Glanz-Quoten

Die Zielvorgaben werden voraussichtlich noch in diesem Jahr übertroffen: Für die Erstsendung durchschnittlich 300 000 Zuschauer!

Inzwischen sind sich die Zuschauer gewohnt, dass Berichte über Scheidungen, Alkoholexzesse, Konkurse, Schlaganfälle, Karriereflops, Promi-Schlägereien, Ausschweifungen und andere Schandtaten unter «glanzvolle Veranstaltungen» laufen. Was solls. «g&g» ist die erfolgreichste Neulancier

ung im Programm von SF. Die Honig-Themen sind mit 30 Prozent Marktanteil das beste Quoten-Stück am Vorabend. Dieser hat sein zuschauerloses Leben endlich ausgehaucht.

**Apropos Honig:** Für die einen Promis ist es angenehm, in diesen getaucht zu werden. Aber für andere ist es nicht immer ein Honiglecken, an Veranstaltungen von Fernsehkameras

umkreist zu werden. Angenommen, Sie sind eine Populärfigur und werden zur Premiere eines Theaterstücks eines Kollegen eingeladen. Angenommen, es hat Ihnen überhaupt nicht gefallen und Sie

#### DIE GLORREICHEN VIER

Das Moderationspersonal von «g&g» wurde laufend aufgestockt. Annina Frey (gr. Bild) ging aus einem Casting hervor. Nadja Zimmermann (u. r.) ist seit Anfang dabei und Nicole Berchtold ergänzt die Reihe der People-Damen. Die Weekend-Ausgabe moderiert Christian Franzoso



müssen am Ausgang die Aufführung für «g&g» kommentieren. Total nervig! Tipp eins: Flüchten Sie durch den Hinterausgang!

Noch misslicher ist es, wenn Sie zusätzlich zu Ihrem Statement überfallartig

zu Themen befragt werden, die aber auch gar nichts mit der Theaterpremiere zu tun haben. Wie zum Beispiel: «Was schenken Sie Ihrer Frau zu Weihnachten?» (sie steht neben Ihnen); «Können Sie Ihren Lieblingswitz erzählen?» (weil bald eine Witz-Sendung im Programm steht); «Was halten

Sie von One-Night-Stands?» (das geht doch niemanden was an). Und irgendwann wird Ihre perplexe Aussage in irgendwelchen Programmen irgendwie ausgestrahlt. Sie sehen und hören sich verschwitz im Schimmerlicht und laut schreiend, weil Sie gegen den Lärmpegel der Menschenmasse ankämpfen mussten. Furchtbar! Tipp zwei: Meiden Sie Premieren!

**Ernsthafte Kulturarbeiter und Feuilletonisten** bekommen ob den Missen und Popschicks, die den People-Sendungen Futter geben, Pickel vor Ekel. Zu deren Beruhigung und als Trost für weniger berühmte Schillerfiguren: Es gibt haufenweise Promis, die jeder schon mal gesehen, – aber auch schon bald vergessen hat ... ●

Kurt Felix

## Die TV-Sieger vom 13. bis 19. August

### Hitliste Schweiz



Publikumsliebte: Die Steinzeitmenschen

1.	SF1	Pfahlbauer v. Pfyn	16.8. 629 200
2.	SF1	bsuech in ...	564 400
3.	SF1	Donnschtig-Jass	563 100
4.	SF1	Pfahlbauer	17.8. 528 600
5.	SF1	Pfahlbauer	13.8. 517 600
6.	SF1	SF spezial: Fernweh	513 100
7.	SF1	Sommer-DOK	495 400
8.	SF1	Pfahlbauer	15.8. 488 500
9.	SF1	Pfahlbauer	14.8. 468 600
10.	SF1	Gäld wie Heu	466 200

### Hitliste Ausland



Krimi schlägt Tierliebe: «Polizeiuruf 110» im Hoch

1.	ARD	Polizeiuruf 110	250 800
2.	ARD	Liebe auf vier Pfoten	154 700
3.	ARD	Legenden Folge 2	141 000
4.	ZDF	Die Rosenzüchterin	137 800
5.	ARD	Das Quiz	126 400
6.	ARD	Lindenstrasse Folge 1133	125 900
7.	RTL	GZSZ	124 200
8.	ZDF	Nachtschicht - Amok	123 600
9.	RTL	GZSZ	120 100
10.	RTL	GZSZ	118 800

Primetime-Sendungen: 18-23 Uhr

Quelle: Telecontrol/ Publica Data AG

## HINGEZAPPT WEGGEZAPPT

Redaktionsmitglieder des SonntagsBlick Magazins mit der TV-Fernbedienung. Heute: Helmut-Maria Glogger



## Klanghotel Musik

SF 1, 19. August 2007, 22.20 Uhr  
Es ging diesmal um Franz Schubert (1797–1828). Ohne erhobenen Zeigefinger erklärten uns Dirigenten wie Franz Welser, was die Klangbilder von Schubert mit Mozart verbindet, was sie von ihm trennt. Man konnte die Tongemälde richtiggehend fühlen. Gratulation, das war bestes klassisches Fernsehen!



## Hape Kerkeling

ARD, 19. August 2007, 21.45 Uhr  
Gibt es noch eine Show, in der Hape Kerkeling nicht auftritt? Oder für sein Pilgerbuch Werbung macht? Selbst in der feinen, uneitlen Geburtstagssendung für Peter Alexander quatschte er über das Geburtstagskind, als wäre er dessen Ziehsohn. Ein Glück, dass Kerkeling nicht auch zu Schubert befragt wurde.

Mittwoch 29. August, 14:00 – 16:00 Uhr.

### Hit des Monats Spieltturnier

Wie schnell bringst Du die farbigen Kugeln ins Rollen? – Komm doch vorbei und probier es aus, mit den Bewegungsspielen von Erzi.

Volantstr. 21 (beim Volklied)  
Täglich offen  
10h–18h  
Tel. 043 204 30 60  
www.kindercity.ch

**kindercity**  
Spiel- und Kassenwirtschaft